



# LAUFEN EXTRA



KEINE  
MACHT DEN  
DROGEN

S  
P  
O  
R  
T  
O  
H  
N  
E  
D  
O  
P  
I  
N  
G



# FUSSBALL EXTRA

Fußballstadt  
Gelsenkirchen

- Seit 1984 -  
Anfänglich für  
sportliche und  
gesellschaftliche  
Mitteilungen in  
den Vereinen:  
SF Bulmke 67  
DJK Borussia  
Scholven  
DJK Sportfreunde  
Rotthausen 1910  
DJK TuS 1910  
Rotthausen

1. Fußballonlinemittellung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der  
Fußballstadt!

**Gelsenkirchenmarathon**

[www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de)

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter [www.flvw.de](http://www.flvw.de)

**GEH' SONNTAGS LIEBER ZU DEN AMATEUREN!  
"Dort wird sportlich gedacht und die Jugend geschützt.  
Im Sportverein wird unmanipulierter Sport geboten!"**

Fußballexta seit 1984 - Saison 2009/2010 - Laufende Nr. **0047** vom 20. Jun. 2010

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für Rotthausen und den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: [www.fussballkondition.de](http://www.fussballkondition.de) [www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de) Webmaster, Sieghard Tinibel

Schiffbruch für die Deutsche Elf bei der FIFA – WM 2010. Das Sommermärchen könnte nun schneller zu Ende gehen, als es dem DFB-Tross lieb sein wird ...



Wahrscheinlich träumten diese beiden Verkehrsteilnehmer von einem Sieg der Deutschen Elf gegen Serbien. Der Unfall passierte um ca. 13.00 Uhr an der Kreuzung in Gelsenkirchen-Rotthausen - eine halbe Stunde vor der Übertragung des Spiels auf dem Wege zum Public-Viewing. Nach dem Crash war dann wohl die Vorfreude auf das Spiel nicht nur für die beiden Verkehrsteilnehmer gelaufen. 3 Stunden später war der Traum von einem weiteren Sieg für Deutschland bei der WM aber auch für alle anderen Fans des DFB – Teams ausgeträumt. Ein weiteres Sommermärchen sieht anders aus. Hoffentlich schaffen es die Jungs um Bundestrainer Joachim Löw noch.

## Am Grünen Tisch

### Tabuthema Doping, Spekulationen um Bierhoff

Die Fifa setzt hauseigene Ärzte für die Dopingkontrollen ein, Oliver Bierhoff und der DFB scheinen in Zukunft getrennte Wege zu gehen

„Sind alle Stützträger sauber?“, fragt Ronny Blaschke (Berliner Zeitung). Der Autor hält den Umgang der Fifa mit dem Thema Doping für fragwürdig: „In Südafrika lässt sie eigene Ärzte kontrollieren statt professionelle Tester.“ Die Fifa arbeite kaum mit den nationalen Agenturen zusammen, das funktioniere lediglich in 30 von 208 Verbänden, zitiert der Autor Jiri Dvorak, Chefmediziner der Fifa. (...) „Es bleiben Skandale aus der Geschichte, um in der Gegenwart zu mahnen: Skandale um Juventus Turin oder Olympique Marseille in den Neunzigern oder um den spanischen Arzt und Blutpanscher Eufemiano Fuentes, dem Verbindungen zu Real Madrid und dem FC Barcelona nachgesagt werden.“

### Verlässt Oliver Bierhoff das Schiff?

Oliver Bierhoffs Vertrag mit dem DFB läuft nach der WM in Südafrika aus. Eine Verlängerung des Kontrakts scheint kein Thema mehr zu sein, hat Michael Ashelm (FAZ) beobachtet: „Der Manager wird schon lange wegen seines überaus selbstsicheren Auftretens in der DFB-Zentrale argwöhnisch beäugt. Zudem heißt es, er sei zu sehr auf den eigenen Vorteil bedacht. Einige der Bierhoff-Gegner, zu denen Sportdirektor Sammer gehört, kam das Zerwürfnis wohl gerade recht, um den Abgang des ungeliebten Rivalen voranzutreiben.“ Die Zeichen stehen auf Abschied. Es ist wie im richtigen Leben. Der Neid der Funktionäre in den Vereinen und Verbänden zertrümmert sehr schnell selbst jahrelang gewachsenen Sportgemeinschaften.

-----

Kann man mit solchen Meldungen die Niederlage der Deutschen Elf erklären? Ist schon wieder das Kompetenzgerangel und das Gerangel um die „Knete“ der Auslöser eines kollektiven Unfriedens im DFB-Mannschaftskader. Wer weiß ... der Fußball produziert weiterhin unerklärliche fantastische Geschichten. Da verstellen sponsernde Metzgermeister ihre Waagen nur um einen „Göttertrainer“ bezahlen zu können, der dann, wenn er nach dem aufgefliegenen Betrug seine Gage auf einmal nicht mehr erhalten kann wieder die Brocken hinschmeißt. Solche und ähnliche Geschichten begleiten heute zuhauf den Fußballsport und vielleicht sind diese Geschehnisse auch der Grund zur erlittenen Niederlage, denn Bierhoff hatte doch schon vor der WM 2010 seine neuen Gehaltsforderungen kund getan und bekanntlich nach Vertagen der Gespräche diesen Unfrieden mit nach Südafrika genommen. Matthias Sammer und andere die in Lauerstellung auf den Posten liegen wird es freuen, wenn das Unternehmen FIFA WM 2010 scheitert. Zu gönnen wäre es zumindest den scheinheiligen Personen die den DFB führen allemal. Nehmen sie doch auf die Wurzeln des Verbandes um des Geldes Willen keine Rücksicht und lassen die Amateurfußballvereine – zumindest im zentralen Ruhrgebiet – ausbluten (Sonntagsanstoßzeitpunkt). Da müssen sportliche Fürsorge des Nachwuchses gegenüber und Verbandstreue hinten anstehen. Im Fußball geht es zu wie beim richtigen Glücksspiel... in erster Linie nur um´s Geld.

## Die Deutsche Elf unterliegt Serbien mit 1:0 und bewies, dass Fußball nicht erklärbar ist.

Am kommenden Mittwoch kann Jogi Löw aber trotzdem den Einzug ins Achtelfinale klar machen lassen. Ein Tor bei 0 Gegentoren dürfte dazu reichen. Vielleicht hat ihm ja der „Fußballgott“ durch Klos Platzverweis wieder geholfen - nachdem Ballack und Adler durch Verletzungen aus der Elf ausscheiden mussten - nun endlich die richtige Formation zu finden. Er wird nun wohl endgültig auf Kießling setzen müssen. Wer weiß schon wofür das Ausscheiden Klos gut ist? So gesehen hilft das Fußballschicksal unserem Bundestrainer ein weiteres Mal die richtige Elf zu finden. Der kopflose aber fleißige Podolski wird wohl der Nächste sein der das Feld räumen muss, denn die sinnlose Ballerei mit seiner linken Klebe ist nur dann noch zu vertreten, wenn er auch mal den Karton trifft. So betrachtet ist es wohl gut, dass Klose raus ist. Vor lauter Dankbarkeit traut sich der zu menschliche Trainer sowieso nicht ihn auszuwechseln. Andernfalls müsste er sich nach einem Ausscheiden den Vorwurf gefallen lassen, dass er es fatalerweise vorzog die Stuttgarter Heimbekanntschaften aufzustellen. Gomez und Cacau wirken ohne Bindung zum Mittelfeld wie Fremdkörper– „Schweini“ ging ja bekanntlich krank ins Spiel und konnte von daher ohne Training nicht die gegen Australien gezeigte Leistung bringen. Bis zum Spiel sind auch noch einige Trainingseinheiten zu absolvieren und der ein oder andere wird u. U. bis zum Anstoßzeitpunkt gegen Ghana am kommenden Mittwoch noch ersetzt werden müssen, wenn das Verletzungspech oder die „Afrikanischen Winterkrankheiten“ zuschlagen. Vielleicht wird es ja auch sogar das Spiel des Manuel Neuer. Auch er bekam seine Chance bekanntlich nur durch das Verletzungspech eines René Adler.

Also kann Deutschland eigentlich nur weiter auf das Wohlsinnen des Fußballgottes hoffen, denn das Glück oder Pech scheint bei dieser FIFA-WM unsere Mannschaft weiterhin aufzustellen. Ob man es nun wahrhaben will oder nicht – Fußball ist und bleibt unberechenbar und zu 50 % ist es ein Glücksspiel unter freiem Himmel – zumindest, wenn gleichwertige Mannschaften aufeinander treffen. Noch bis heute gilt: „Ein Lattenschuss ist nicht drin!“ Davon weiß seit Freitag auch Sami Khedira ein Lied zu singen, denn sein schöner Kracher an die Latte des Serben-Tores war doch wohl ein Tor wert. Mehr dazu am kommenden Mittwoch, denn nach dem Spiel ist ja jeder schlauer ... dann kann unser Dr. Theo Zwanziger hoffentlich wieder um seinen Trainer tanzen, dem er ja löblicherweise trotz des Versuchs schon vor der WM sein Gehalt zu verbessern die Stange gehalten hat. Oder...?

**Fernsicht:**

**Deutsche Elf-wer kann singt die Hymne mit.**



**Kollektive Enttäuschung nach dem Elfer – die Vogelperspektive**



## Zurück auf dem Boden

Deutschland verliert das zweite Vorrundenspiel gegen Serbien 0:1 und Miroslav Klose mit Gelb-Rot. Die Presse reagiert unaufgeregt.

Die deutsche Mannschaft sieht einige Dinge gegen sich laufen. Daß sie ihr Glück nicht zwingen konnte, habe aber nichts mit ihrer Jugend zu tun, schreibt Michael Horeni (FAZ): „Für die Niederlage gegen Serbien lasen sich einige Gründe anführen – aber Mangel an Erfahrung gehört nicht dazu. Es waren nämlich ausgerechnet zwei Spieler mit einem riesigen Fußballfundus, die den größten Beitrag zur Niederlage leisteten. Schiedsrichter Undiano hat zwar arg übertrieben, in einem nie unfairen Spiel acht Verwarnungen und eine Gelb-Rote Karte zu verteilen. Aber mit seiner Erfahrung hätte Klose wissen müssen, mit welcher Sorte Schiedsrichter er es zu tun hatte.“

In dieselbe Kerbe schlägt Markus Lotter in der Berliner Zeitung: „Wenn die Teilnehmer der deutschen WM-Safari wieder bei klarem Verstand sind, wird wohl auch bei ihnen die Erkenntnis reifen, daß Alberto Undiano nur eine Teilschuld trägt. Denn sollte es nicht auch zu den Talenten eines Nationalspielers zählen, daß er innerhalb von wenigen Minuten ein Gespür für den Unparteiischen entwickelt? Daß man erkennt, was geht und was nicht geht?“

## Wenig Fingerspitzengefühl

Trotzdem ist man vielerorts auch mit der Schiedsrichterleistung nicht ganz einverstanden. Im Heimatland des Referees zeichnet José Sámano (El Pais) die verhängnisvolle Entwicklung nach: „Eine halbe Stunde war gespielt, in einer Partie ohne Bösarbeiten, da hatte Undiano bereits Klose, Ivanovic, Kolarov, Khedira und Lahm mit einer Strafe belegt. Und all diese Verwarnungen lagen noch vor der eigentlichen Schlüsselszene. Der spanische Schiedsrichter legte sich auf eine so strenge Linie fest, daß die Bestrafung erfolgen mußte.“

## Bemüht trotz Unterzahl

Philipp Selldorf (SZ) weist darauf hin, daß durch den Platzverweis noch keine Vorentscheidung gefallen sei: „Hinausstellung sah zunächst aus wie die Schlüsselszene der Partie: Wenige Momente später nutzten die Serben den Schock und die Verwirrung der Deutschen aus und erzielten das 1:0. Aber es wäre eine Überzeichnung, diesen Rückstand und die Dezimierung der deutschen Mannschaft zur entscheidenden Voraussetzung der Niederlage zu erheben. Eher war, wie der Bundestrainer später feststellte, Podolskis vergebener Strafstoß und dessen Wirkung aufs Gemüt der Mannschaft maßgebend.“

Daniel Taylor (Guardian) sieht es ähnlich: „Unter diesen Umständen hat sich Deutschland halbwegs vernünftig aus der Affäre gezogen. In Unterzahl legten sie weiter den Vorwärtsgang ein, nutzten die Räume und kamen zu einigen

Torchancen. Unglücklicherweise fehlte Podolskis Torabschluß das gesamte gesamte Spiel hindurch die Feinjustierung.

## **Die serbische Taktik geht auf**

Kai Pahl (allesaussersport) weist darauf hin, daß es neben den großen Aufregern auch Taktisches zu besprechen gibt: „Serbien hat 1:0 gewonnen. Sie haben verdient gewonnen. Sie haben vor allem das Spiel ‚dominiert‘. Nicht dominiert in Sachen Ballbesitz (51:49% Deutschland), nicht in Sachen Torchancen (15:10 Torschüsse Deutschland). Aber in Sachen ‚Spiel aufzwingen‘. Der deutschen Verteidigung haben sie fassungslos häufig das Kopfballduell Zigic vs Lahm aufgezwungen. Der deutschen Defensive haben sie häufig das Laufduell Krasic vs Badstuber aufgezwungen. Zwei brutale Mismatches. Die haben die Räume im Zentrum eng gemacht und damit den deutschen Spielaufbau ausgebremst und häufig zur Seite abgedrängt. Damit ist der komplette Spielrhythmus der deutschen Mannschaft weggewesen, daß Timing im Nachrücken und Passen schien nicht mehr zu stimmen.“

## **Die Qualität steht nicht infrage**

Jürgen Schmieder (sueddeutsche.de) ist nicht bereit, jetzt in Schwarzmalerei zu verfallen und versucht, die Leistungsstärke der Nationalmannschaft einzuordnen: „So sehr die überhöhte Anerkennung für den Erfolg gegen Australien nicht gerechtfertigt war, so wenig sind nach der Niederlage gegen Serbien Bedenken, Defätismus oder gar Panik nicht angebracht. Eine Beurteilung der Qualität dieser deutschen Elf ist nach den ersten beiden Partien nicht möglich, vielleicht muß man feststellen: Diese Elf kann an einem guten Tag gegen jede der 31 anderen teilnehmenden Nationen gewinnen – und bei widrigen Umständen gegen mindestens 20 verlieren.“

Die Spielidee sei schon mal verankert, stellt Stefan Osterhaus (NZZ) fest: „Auch gegen Serbien suchten die Deutschen bis zum Abpfiff mit spielerischen Mitteln den Weg zum Ausgleich, nicht ein einziges Mal unternahmen sie planlose Angriffe aus dem Halbfeld in der Hoffnung, daß irgendeiner per Kopf einen Querschläger ins Tor lenkt. Die Verlegenheits-Flanke wurde aus dem Repertoire verbannt. (...) Die Niederlage war bemerkenswert. Zum einen, weil die Deutschen erstmals seit 1986 eine WM-Vorrunden-Begegnung verloren, zum anderen, weil auch eine Unterzahl die Mannschaft nicht von ihrer Linie abbrachte. Sie vermied es, in alte Muster zu verfallen.“

David Gistau (El Mundo) indes zeigte sich besonders von Özil enttäuscht: „Die beste Mannschaft des ersten Spieltags wirkte nach diesem Spiel so, als ob man ihr mitten beim Duschen das warme Wasser abgestellt hätte.“



# ROSEN APOTHEKE

## FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

Nach dem Schriftverkehr mit Dr. Feil, dem Ernährungsberater des Fußball-Bundesligisten VfR Hoffenheim keimt für alle Fußballamateure Hoffnung auf. Eine Verbesserung des eigenen Fußballspiels, um den Abstand zu den Profis nicht zu groß werden zu lassen, besteht neben regelmäßigem Training nur in einer gezielteren Ernährung. Hier der Link zu seinem E-Book im Internet unter

<http://www.dr-feil.com/ebook-eiweiss/>

Ernährungsberatung für Sportler jeder Sportart und jeden Alters finden alle in der Rosen-Apotheke Gelsenkirchen.

*Dr. Feil:* „1899 Hoffenheim Jul 31st, 2009 by Dr. Feil.



Seine Hoffenheimer erhielten auch in diesem Jahr die höchste Fußballspielklasse in Deutschland. Ralf Rangnick bleibt auch im nächsten Jahr Trainer des Bundesligisten. Ernährungstipps erhalten alle Sportler auch in der Gelsenkirchener Rosen-Apotheke am Heinrich-König-Platz in Gelsenkirchens City.



# ROSEN APOTHEKE

## FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104



präsentieren den  
**5. Gelsenkirchener Mottolauf**  
**„Schütz' die Kinder Deiner Stadt“**  
Spendenlauf für die Jugendarbeit des



**Sonntag, 5. September 2010**

Start und Ziel auf der Sportanlage

„Auf der Reihe“ in 45884 Gelsenkirchen-Rotthausen

---

**421,95 m Bambini-Marathon um 11:00 h**

**1.200 m Schülerlauf um 11:10 h**

**5 km Lauf um 11:30 h**

- 
- Amtlich vermessene Streckenführung beim 5 km Lauf!
  - Schnelle flache Strecken!
  - Bereitstellung von Ergebnislisten inkl. Teamwertung und Urkunden im Internet
  - Kostenlose Bereitstellung von Fotos im Internet

---

**Onlineanmeldung unter:**  
**[www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de)**  
**[www.djk-tus-1910-rotthausen.de](http://www.djk-tus-1910-rotthausen.de)**

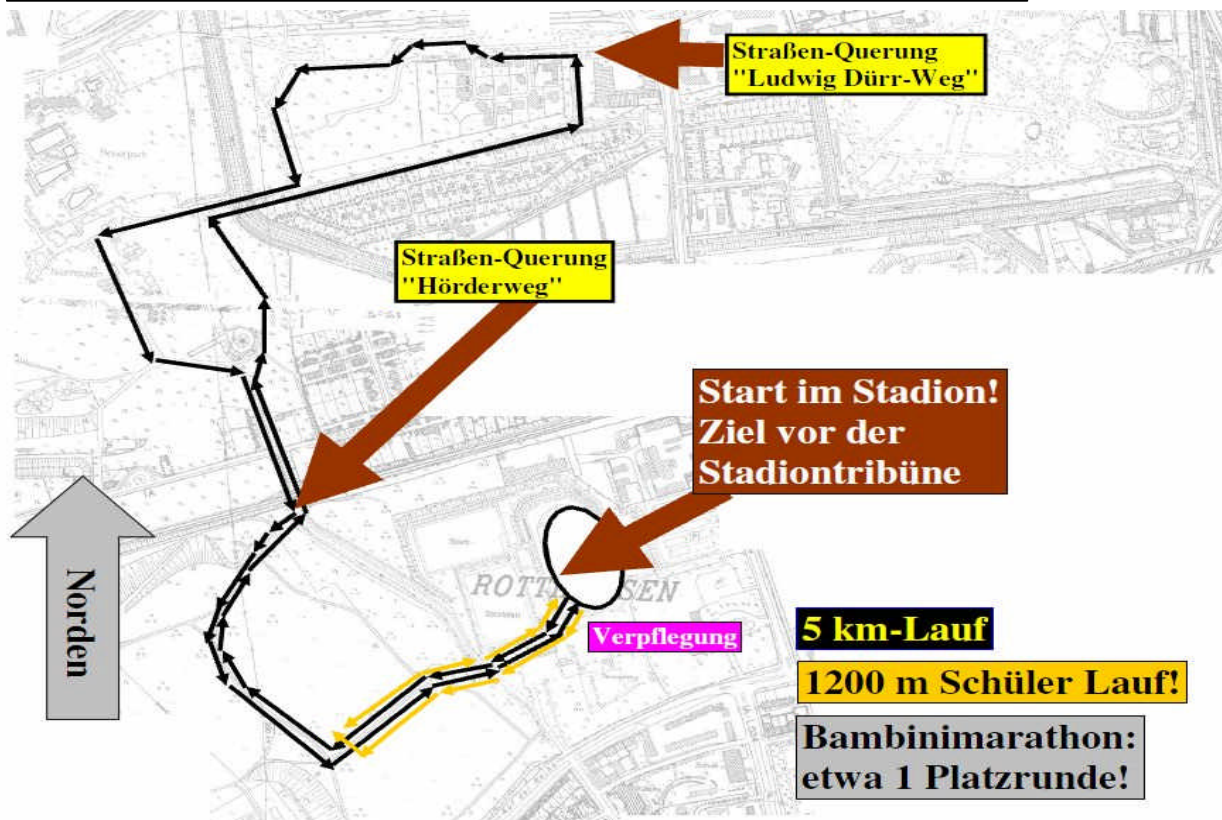
---

Alle Einnahmen werden dem Lebenshilfe Center gespendet,  
das sich in Gelsenkirchen für behinderte Kinder und Jugendliche einsetzt!  
Infos unter [www.lebenshilfe-nrw.de](http://www.lebenshilfe-nrw.de)



#### Leistungspaket

- Meldebestätigung und ständig aktualisierte Teilnehmerliste im Internet
- Urkundenausdruck und Ergebnislisten im Internet mit Teamwertung
- (je 3 Frauen / Männer pro Team)
- Siegerpokale (jeweils weiblicher und männlicher Gesamtsieger pro Wettbewerb)
- Preise für Kinder und Schüler
- Betreuung durch Sanitätsdienst und mobile und stationäre Streckenposten
- Verpflegungsstände für die Sportler im Ziel
- Streckenkilometrierung und -beschilderung
- Kostenlose Bereitstellung von Fotos im Internet
- Kostenlose Kleiderbeutel Aufbewahrung.
- Auf der Sportanlage zu geringen Preisen Kaffee und Kuchen, Grillgut, Getränke und Erfrischungen.
- Alle Einnahmen werden dem Lebenshilfe Center gespendet, das sich in Gelsenkirchen für behinderte
- Kinder und Jugendliche einsetzt. Infos unter [www.lebenshilfe-nrw.de](http://www.lebenshilfe-nrw.de)



#### Streckenbeschreibung:

Alle Strecken sind nahezu flach. Der Start und Zielbereich aller Läufe befindet sich auf der Sportanlage

**"Auf der Reihe"** in Gelsenkirchen-Rotthausen.

**421,95 m Lauf:** 1 Sportplatzrunde.

**1.200 m Lauf:** Der Lauf führt **direkt** aus dem Stadion und nach kurzer Parkrunde mit Wendepunkt zurück.

**5 km Lauf:** Der Lauf führt **direkt** aus dem Stadion zum **Gesundheitspark Nienhausen** und zurück.

# Der DFB-Cooper-Lauf auch nach der FIFA WM 2006™

Im Rahmen des diesjährigen Gelsenkirchener Volkslaufes am 24. April 2010.

Von der Sportanlage „Auf der Reihe“ geht es durch den

**Gesundheitspark Nienhausen.**

Wieder mit vielen Preisen und Auszeichnungen im DJK TuS Jubiläumsjahr.

Am 5. Sept. 2010 heißt es auch wieder „Schütz die Kinder Deiner Stadt !“



Fitnessangebote, Lauf- und Walkingstrecken, 50-Meter Becken im Freibad, Minigolfanlage, Rasenflächen zum Fußballspielen und Toben ... im Gesundheitspark Nienhausen gibt es viele Möglichkeiten sich sportlich zu betätigen ... Also ... Ab in den Park!

Mehr Infos unter [www.revierpark-nienhausen.de](http://www.revierpark-nienhausen.de)

**Sport- und Naherholung auf der Rotthausener Sportanlage „Auf der Reihe“ mit dem Gesundheitspark Nienhausen und dem angrenzenden Stadtpark im Gelsenkirchener Süden.**



1910 <> 100 Jahre DJK TuS Rotthausen <> 2010

1985 <> 25 Jahre Gelsenkirchener Volkslauf <> 2010

VEREINSMITTELLUNG DER D.J.K. SPORTFREUNDE ROTTHAUSEN 1910 E. V.

# FUSSBALL EXTRA

Restaurant »Kolpinghaus«  
Inh. Stefanie Haas  
Karl-Meyer-Straße 42, 45884 Gelsenkirchen



DJK SPORTFREUNDE ROTTHAUSEN 1910 e.V. Redaktion: Sieghard Tinibel  
Vereinslokal: Kolpinghaus Rotthausen, Karl-Meyer-Straße LFB. NR. 26 April 1995



**DJK Sportfreunde Rotthausen** zeichnete im Jahr des 85jährigen Bestehens verdiente Mitarbeiter der Fußballabteilung aus. Vorsitzender Sieghard Tinibel (vorne, kniend) überreichte diesen Mitgliedern die Ehrennadel des DFB mit dem WM/Euro-Wimpel, die vom DFB-Präsidenten Egidius Braun eigens für die „um die Basisarbeit Verdienten“ zur Verfügung gestellt worden war. Mit im Bild sind auch Theodor Rump, der Schatzmeister des DJK-Diözesanverbandes und Klaus Scholz, der Geschäftsführer des DJK-Diözesanverbandes. Foto: Fischer

Ein Foto mit hohem Erinnerungswert schossen die Fotografen des Stadtspiegels und der Ruhr-Nachrichten. Von den Ehrengästen ließen sich der Kreisvorsitzende, Herr Wichmann, und der Vorsitzende des TuS Rotthausen entschuldigen. Herr Inkuschik war ebenfalls wegen unaufschiebbarer Dinge anderweitig engagiert. Schade, auch für die Mitglieder die nicht bereit waren mit auf das Foto zu gehen. Im nächsten Jahr dürfen wohl unsere Handballer an der Reihe sein. Die Anteilungsführung wird gebeten abzuklären, ob es ähnliche Aktionen auch für den Handball oder die Gymnastikformen existent sind.

## SABINE MEUSSEN: HEISST UNSERE NEUE GESCHÄFTSFÜHRERIN IM HAUPTVORSTAND. ANSONSTEN ALLES BEIM ALTEN.

Liebe Sportkameradinnen!  
Liebe Sportkameraden!

In der Saison (1980/81) betreute ich unsere Erste Fußballmannschaft, die damals von Trainer Tuchenhagen trainiert wurde. Wir bekleckerten uns nicht gerade mit Ruhm und konnten soeben den Abstieg aus der Kreisliga A vermeiden. Ich konnte damals mit meinem Fehel für Sportphysiologie den Spielern gute Dienste

Inzwischen habe ich diese Kenntnis von der Gesunderhaltung des menschlichen Körpers noch erweitern können und auch vermitteln können. Besonders in der Zeit, als ich den Internationalen Gelsenkirchener Volkslauf in Bulmke durchführte. Dieser Volkslauf liegt mir noch heute am Herzen, obwohl ich ihn 1991 zum letzten Mal auf der Bulmker Sportanlage mit vielen helfenden Köpfen und Händen durchführte.

# FUSSBALL EXTRA



DJK SPORTFREUNDE ROTTHAUSEN 1910 e.V. Redaktion: Sieghard Tinibel  
Vereinslokal: Kolpinghaus Rotthausen, Karl-Meyer-Straße LFD. NR.

## **AM 11. MAI IST ALLES AUF DEN BEINEN - LAUFEND GEWINNEN**

### **48 Laufklassenpokale, 4 Westfalenpokale**

beim 8. Internationalen Gelsenkirchener Volkslauf in Rotthausen auf der Sportanlage „Auf der Reihe“. Viele Pokale und eine große Startnummerentombola im Gesamtwert von über 5.000,-DM sowie eine große Tombola für alle Zuschauer im Werte von ebenfalls 3.000,- DM bieten nicht nur den Aktiven dazu reichlich Gelegenheit. Viele lukrative Gewinne laden dabei zum Mitmachen ein. Das Motto der Veranstaltung „Ein Hauch von Atlanta im Olympiajahr“ wurde realisiert durch die Firmen, DIETER KAPTEINA, IMMOBILIEN und VERSICHERUNGEN, die alle Pokale spendierte. Die WESTFÄLISCHE GETRÄNKEINDUSTRIE deren Teil der Getränkepalette COCA COLA, seinen Ursprung in Atlanta/ USA hat, zeigte sich sehr spendabel bei der Läufererfrischung und den Laufpreisen beim 1000 m Schülerlauf, der somit kostenlos für die Teilnehmer ist.

Urkunden und Medaillen wurden von der AOK erbracht. Der Dank des Veranstalters gehört auch der Dr.-Helmut-Kohl-Stiftung „KEINE MACHT DEN DROGEN“, für plakative Hilfe. Für eine große Resonanz machte sich insbesondere die große Tageszeitung RUHR NACHRICHTEN stark. Die Nachbarvereine TuS und SV Rotthausen zeigten sich sehr kooperativ bei der Nutzung der Anlage am Samstag den 11. Mai, an dem ca 1000 Aktive und ebensoviel Begleitpersonen erwartet werden.

Gelsenkirchener Kaufleuten gilt ein Dankeschön für die Bereitstellung von Geldern und Tombolapreisen. Ohne Sponsoren findet heute nirgendwo mehr lukrativer Sport statt. Vierzig Mitglieder der DJK - Sportfamilie werden sich um das Wohl der Besucher kümmern können. Die Strecke wird von den Kameraden des Lauftreffs Rotthausen ausgezeichnet und bewacht. Alle Vorzeichen deuten also auf ein großes Sportereignis hin.

**Ruhr Nachrichten**

Das Beste am Guten Morgen

*Ein Hauch von Atlanta auf der Sportanlage „Auf der Reihe“  
Allen, an der Umsetzung Beteiligten, ein Herzliches Dankeschön!*

**Auch an die jüngsten Besucher ist gedacht. Für Kurzweil sorgt dabei ein „Astronautenrad“ und der Spielbus des SSB Gelsenkirchen.**

**Unsere A-Jugend steigt auf!  
Peter Gbur schafft mit seinen  
Jungen den Meistertitel in der  
Kreisjugendliga B, Gruppe 1  
4:1 Sieg gegen Istanbulspor's A**

**KJL B A-Junioren, Gruppe 1**

1. FC Istanbul - SpV. Rotthausen	1-4
WD Gelsenkirchen - GSK Gladbeck	1-0
1. SpV. Rotthausen	12 10 0 2 52 15 30
2. GSK Gladbeck	11 8 0 3 39 12 24
3. BV Horst-Süd	12 8 0 4 49 37 24
4. 1. FC Istanbul	10 8 0 4 36 21 18
5. TuS Rotthausen	11 5 0 6 40 45 15
6. VfL Gelsenkirchen	11 1 1 9 10 67 4
7. SpV. 07/12	11 0 1 10 14 53 1

***Geschichte des Gelsenkirchener  
Volkslaufes***

Der Gedanke den Gelsenkirchener Volkslauf durchzuführen, kam mir eigentlich bei der Verlängerung meiner Trainerlizenz im Priesterseminar zu Werden. Mit Wolfgang Willert, Reiner Schützek und Hermann Rosenbergs befand ich mich in einer äußerst kreativen Fußballgesellschaft. So ist es nicht verwunderlich, daß bei der Ersinnung des Lehrgangszieles „NEW GAMES“, in meinem Kopf der Volkslauf reifte, der eigentlich ein Test für die leichtathletischen Fähigkeiten der Fußballspieler sein sollte - in Anlehnung an die Cooper-Tabelle.

In Balmke verwirklichte ich dann diese Gedanken. Der Manager und Vorsitzende der SF Balmke war dabei sehr kreativ und half kräftig mit. Angekurbelt von den Erfolgen seiner Fußballspieler deren Trainer ich war.

Die Leichtathleten Gelsenkirchens und Umgebung nahmen den Lauf voll an und seither ist dieser Volkslauf ein Meeting von Fußballern, Leichtathleten und Joggern aller Altersklassen.

Am 11. Mai trifft man sich nun zum ersten Mal in der Beziehung auf der Sportanlage „Auf der Reihe“. Alle Nachbarvereine haben ihre Cooperation bei der Nutzung der Sportanlage zugesagt. So steht bei der Verwirklichung eines großen Sportfestes nichts mehr im Wege. Ein Dankeschön jetzt schon dem Lauftreff Rotthausen, TuS Rotthausen für die Bereitstellung des Pavillons als Laufbüro und dem SV Rotthausen für die Bereitstellung seiner Sprecherkabine unter der Tribüne.

***Große Startnummerentombola  
für alle Teilnehmer beim  
5.000 und 10.000 m -Lauf***

***Große Publikumstombola für  
alle Zuschauer***

***Viele Auszeichnungen beim  
1.000 m Schülerlauf***



**ALLE HELFER TREFFEN  
SICH AM SAMSTAG DEN  
11. MAI UM 9.30 h VOR ORT**

**Starts:**  
1.000 m 14.00 h  
5.000 m 15.00 h  
10.000 m 16.00 h

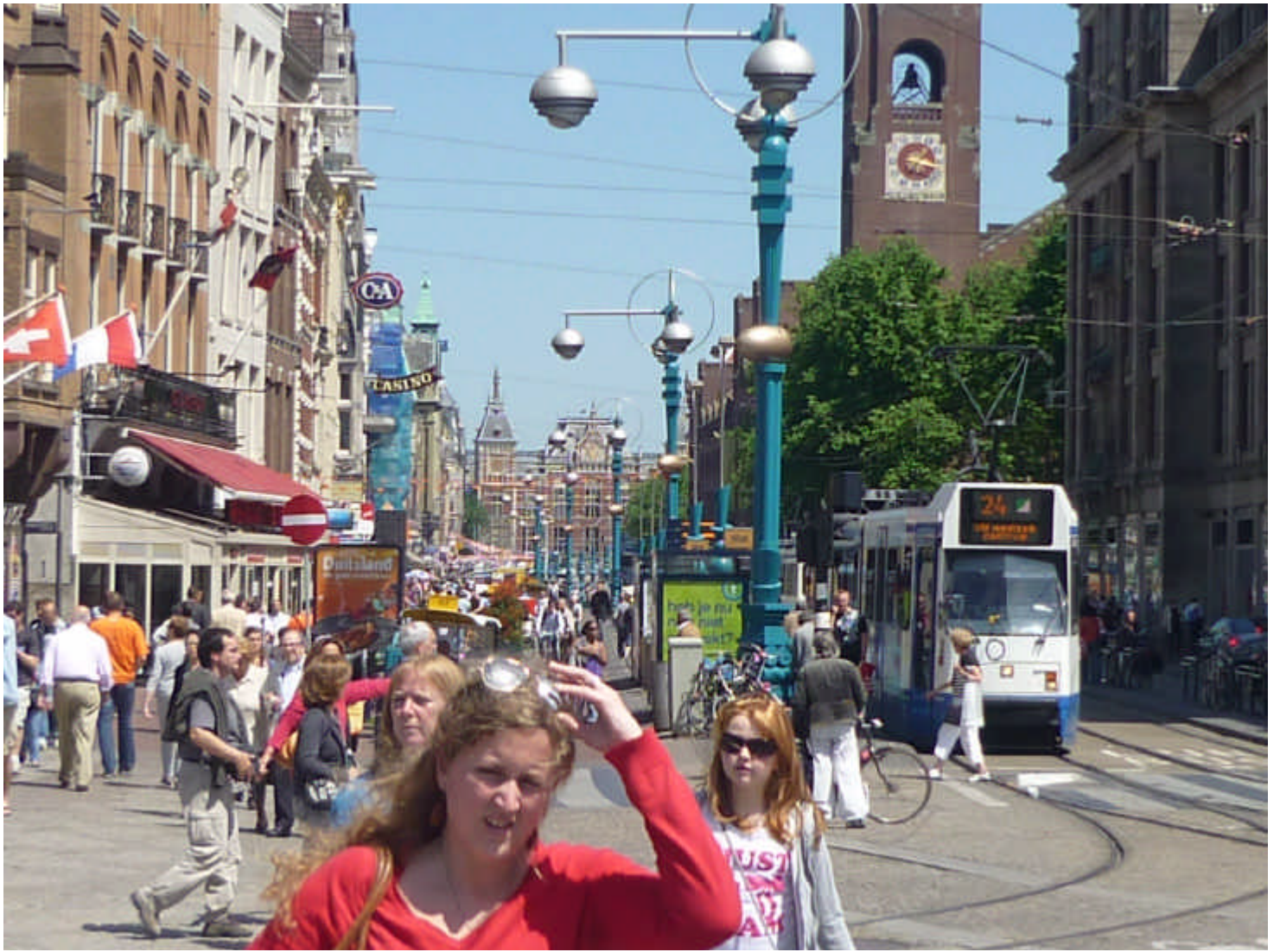
**Laufkassen sind  
bis 30. Minuten  
vor dem Start  
geöffnet**

- ALMASPORTS
- Freizeitcenter
- AOK Ihre
- Gesundheitskasse
- BARNHOFF**
- CENTER**
- BOCKMANN
- Zweirad
- CHRYSLER KUTSCH**
- GE - Rotthausen**
- E. und JW. COPRIAN
- Herrenausstatter
- Deppermann**
- "Das Komplettbüro"
- FAJRREISEN
- BAUDER
- FREDI'S Autoshop
- Autos aus 2. Hand
- Dieter Kapteina
- Immobilien / Versicherungen
- KAUFHOF
- Mode & Sport
- KESSLER**
- Fahrschulen**
- KOLPINGHAUS
- GE - Rotthausen
- LAMEK
- Elektroinstallationen
- MARITIM BOOTE-**
- UND WOHNANLAGEN**
- OBERMÖLLER**
- Goldschmiedemeister**
- RUNNERS POINT
- GELSENKIRCHEN
- RWE Energie**
- Region-Verwaltung für Energie 2002
- SATURN**
- Kommunikationstechnik**
- SCHÄFFER Schuhe
- Gelsenkirchen
- STADTWIRKE
- Gelsenkirchen
- S - N N
- Textil + Beratung
- Verse Alfred
- Friedhofsgärtnerei
- WEDDING
- INTERSPORT
- WEKA Gelsenkirchen
- Westfalenkaufhaus
- Westfälische**
- Getränkeindustrie**
- SPARKASSE**
- Gelsenkirchen**
- STADTWERKE**
- GELSENKIRCHEN**





Während sich Jugendschutzorganisationen wie KMDD und Sportvereine sich Gedanken darum machen wie Kinder und Jugendlichen möglichst fern zu halten sind von Drogen aller Art, kann man im Nachbarland wieder die neuesten Verführungen entdecken, wie hier im Bild die Cannabis-Lollys auf einem Amsterdamer Flohmarkt. Die Nordic-Walking-Gruppe der Rosen-Apotheke machte am letzten Donnerstag ihren Jahresausflug in die brodelnde Holland-Metropole. Es ist immer wieder eine schöne Abwechslung, wenn sich Sportgruppen geschlossen auf den Weg machen, um etwas anderes neben dem Sport zu erleben. Auch hier ist das kollektive Erlebnis positiv für die Gemeinschaft zu sehen. Am Freitag den 2. Juli d. J. ist ebenfalls ein Ausflug mit der gesamten Lauf- und Walking-Abteilung der DJK TuS Rotthausen geplant. Dann sind auch die Eltern der Leichtathletik - Kinder mit einbezogen.



Hollands quirlige Metropole Amsterdam.



Schon zur Mittagszeit begegnet man zugekifften Drogenabhängigen in den nicht weit von den zentralen Punkten entfernten Vierteln Amsterdams. Der Preis für die Freiheit ist die körperliche und geistige Gesundheit der Konsumenten. Die tagsüber schon der Lethargie verfallenen und zugehörnten Klienten sahen nicht gerade noch irgendwie belastbar aus. Schade ... denn die Kehrseite der viel versprochenen Freiheit sieht für die jungen Menschen nach der großen Ernüchterung wohl anders aus ...



**Blick auf den Russischen Dom in Amsterdam.**







**SPORT SCHÜTZT...**

NICHT NUR UNSERE KINDER



**SPORT SCHÜTZT...**

NICHT NUR UNSERE KINDER



Der Sportpädagoge Jürgen Todeskino (Die Gesamtschule Horst war mit ca. 180 Teilnehmern beim letzten Gelsenkirchener Volkslauf dabei) und DFB-COOPER-LAUF Initiator Sieghard Tinibel vor dem Erdinger alkoholfrei Zielbogen. Ständige Hinweise gegen den Drogenkonsum sind am Rande der Veranstaltung seit 1995 präsent. Siehe den FLE Rückblick auf den Seiten 12/13 dieser Mitteilung.



**SPORT SCHÜTZT...**

NICHT NUR UNSERE KINDER



**SPORT SCHÜTZT...**

NICHT NUR UNSERE KINDER





**Metall-Verwertungs-Gesellschaft mbH**

Betriebsauflösungen + Baumaschinen + Metallhandel

**Herbert Bollmann**  
**Geschäftsführer**

Tel: 0201 5579058  
Mobil: 0151 15607754  
FAX: 0201 5579600

E-Mail: [mvg.bollmann@t-online.de](mailto:mvg.bollmann@t-online.de)



**Bonifaciusstraße 268 45309 Essen**



DJK Partisanen, Sponsor: Manfred Verse

**Gartenbaubetriebe**  
**Alfred Verse**  
Hilgenboomstraße  
Telefon 0209 / 137713  
**Sponsor der**  
**DJK TuS 1910**  
**Rotthausen**





**ROSEN APOTHEKE**

**FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN**

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104



**MFoto/Videotransfair**

**Super 8 auf DVD, alles ist möglich**

Kontakt: E-Mail [gm-foto@t-online.de](mailto:gm-foto@t-online.de)

Tel.: 02325 559305 Handy: 0163 3001 303

**Solange wie die WM nicht so gut für die Deutschen läuft - hier zur Erheiterung „Der Witz der Woche“**

Beitrag von Rudolf Beier

### **Suzuki, der kleine Japaner**

Am ersten Schultag in einer amerikanischen Highschool stellt die Klassenlehrerin der Klasse einen neuen Mitschüler vor, Sakiro Suzuki aus Japan.

Die Stunde beginnt. Die Klassenlehrerin fragt: 'Mal sehen, wer die amerikanische Kulturgeschichte beherrscht; wer hat gesagt: 'Gebt mir die Freiheit oder den Tod'?'

**Mäuschenstill in der Klasse, nur Suzuki hebt die Hand: 'Patrick Henry 1775 in Philadelphia.'**

**'Sehr gut, Suzuki. '**

**Und wer hat gesagt: 'Der Staat ist das Volk, das Volk darf nicht untergehen'?'**

**Suzuki steht auf: 'Abraham Lincoln 1863 in Washington.'**

**Die Klassenlehrerin schaut auf ihre Schüler und sagt: 'Schämt euch, Suzuki ist Japaner und kennt die amerikanische Geschichte besser als ihr!'**

**Man hört eine leise Stimme aus dem Hintergrund: 'Leckt mich am Arsch, ihr Scheissjapaner!'**

**'Wer hat das gesagt?', ruft die Lehrerin.**

**Suzuki hebt die Hand und ohne zu warten sagt er: 'General McArthur 1942 in Guadalcanal, und Lee Iacocca 1982 bei der Hauptversammlung von Chrysler.'**

**Die Klasse ist superstill, nur von hinten hört man ein 'Ich muss gleich kotzen'.**

**Die Lehrerin schreit: 'Wer war das?'**

**Suzuki antwortet: 'George Bush senior zum japanischen Premierminister Tanaka während des Mittagessens, Tokio 1991.'**

**Einer der Schüler steht auf und ruft sauer: 'Blas mir einen!'**

**Die Lehrerin aufgebracht: 'Jetzt ist Schluss! Wer war das jetzt?'**

**Suzuki ohne mit der Wimper zu zucken: 'Bill Clinton zu Monica Lewinsky, 1997 in Washington, Oval Office des Weißen Hauses.'**

**Ein anderer Schüler steht auf und schreit, 'Suzuki ist ein Stück Scheiße!'**

**Und Suzuki: 'Valentino Rossi in Rio beim Grand-Prix-Motorradrennen in Brasilien 2002.'**

**Die Klasse verfällt in Hysterie, die Lehrerin fällt in Ohnmacht, die Tür geht auf und der Direktor kommt herein:**

**'Scheiße, ich habe noch nie so ein Durcheinander gesehen.'**

**Suzuki: Angela Merkel zu Finanzminister Schäuble bei der Vorlage des Haushalts, Berlin 2010**



**Der Hintergrund des Sports ist nicht immer so lustig wie hier die FIFA Maskottchen aussehen. Da geht es knallhart nur ums Geld ... in den Vereinen und in den Verbänden wird um Umsatzmöglichkeiten gepokert, die den Jugendschutz immer mehr in den Hintergrund drängen. Löblich sind lediglich im Sport nur noch die Anstrengungen der kleinen Vereine zu sehen. Die großen Vereine (Unternehmen) haben schon lange den Blick für den Jugendschutz verloren. Auch der Deutsche Fußballdachverband ist nicht mehr der Schutzträger der er einmal war. UEFA und FIFA sind noch etwas anders eingestellt und geben nicht alles frei was Geld bringt.**